

>> Was ist das Ziel?

Die bundesweite Erhebung zu Hygienekosten

Ziel der Erhebung ist es, eine fundierte und wissenschaftlich belastbare Datengrundlage über die Hygienekosten in vertragsärztlichen Einrichtungen in Deutschland zu schaffen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Abbildung der **neuen Anforderungen** durch das Infektionsschutzgesetz und die Landeshygieneverordnungen.

Das Ziel der KBV, KVen und des Zi ist erreicht, wenn eine **repräsentative Zahl an Praxen** an der Online-Erhebung teilnimmt und vollständige Angaben macht. Je größer der Rücklauf bei der Erhebung, desto höher ist die Aussagekraft und **Akzeptanz der Daten** bei den Kostenträgern in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Datenqualität der Erhebung

Die bundesweite Hygienekosten-Erhebung wird ausschließlich als **Online-Befragung** durchgeführt.

Dies bietet den Vorteil, die unterschiedlichen Anforderungen der Landeshygieneverordnungen und Unterschiede zwischen Praxisstrukturen und Leistungsstrukturen flexibler abbilden zu können.

Um eine möglichst hohe Qualität der erhobenen Daten zu gewährleisten ist eine vollständige Bearbeitung des Fragebogens unter **Einbezug des Praxispersonals** notwendig.

>> Was erwartet Sie?

Unsere Fragen an Sie

Der Online-Fragebogen gliedert sich zusammenfassend in folgende Bereiche:

- Praxisstruktur
- Qualitätsmanagement
- Begehungen
- Internes und externes Hygienefachpersonal
- Rahmenbedingungen der Aufbereitung
- Aufbereitungsprozess
- Weitere Hygienekosten

Anzahl und Art der Fragen können je nach geltender Landeshygieneverordnung und Leistungsspektrum der Praxis variieren.

Konkreter Nutzen für Sie

Die Teilnahme verdeutlicht Ihnen erstmalig die vollständig entstehenden Hygienekosten in Ihrer Praxis.

Aus Ihren Antworten erstellen wir einen Bericht mit verschiedenen Kennzahlen und Vergleichsgruppen, zum Beispiel:

- Zeiteinsatz Hygienetätigkeiten
- Anteil Hygienepersonal- und Hygienesachkosten
- Kostenvergleich interne versus externe Geräteaufbereitung

Die Vergleichsgruppen können nach Regionen oder Leistungsspektrum erfolgen. Voraussetzung ist hierfür eine ausreichende Teilnehmerzahl.

>> Ihr Aufwand – unser Dankeschön

Nützliches Feedback für Sie

Nach Abschluss der Erhebung erhalten Sie eine Fachinformation, in der die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst sind. Sie können darüber Ihre persönlichen Eckdaten mit den bundes- und landesweiten Durchschnittswerten vergleichen.

Darüber hinaus können Sie die gewonnenen Kenntnisse aus der Teilnahme als zusätzliche Vorbereitung auf Begehungen nutzen. Zudem können Sie diese Informationen als unterstützendes Kontroll- und Informationsinstrument in Hinblick auf Ihr Hygienemanagement und die Anforderungen Ihrer Landeshygieneverordnung verwenden.

Aufwandspauschale

Nach der vollständigen Finalisierung des Online-Fragebogens und der Einsendung Ihres Datenblattes erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Schutz Ihrer Daten

Der Datenschutz hat dabei höchste Priorität und wird durch die beteiligten Projektpartner sichergestellt. Um Ihre Anonymität zu gewährleisten, ist für die Entgegennahme von Anfragen und den Versand von Unterlagen ein **unabhängiger Treuhänder** eingeschaltet.

>> Was ist die Hygienekosten-Erhebung und wer ist beteiligt?

Transparenz und starke Argumente

Der erweiterte Bewertungsausschuss hat vorgesehen, zu überprüfen, ob Hygienekosten durch das Infektionsschutzgesetz und die Landeshygieneverordnungen entstanden sind oder immer noch entstehen, die bislang nicht in der Vergütung berücksichtigt wurden.

Mit der bundesweiten Hygienekosten-Erhebung schaffen wir deshalb erstmalig eine verlässliche **Datengrundlage für die Ärzteseite** als Basis für Verhandlungen mit den Krankenkassen um eine angemessene Vergütung der Hygienekosten.

Beteiligte

Auftraggeber sind die 17 **Kassenärztlichen Vereinigungen** und die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Testweise wurde die Erhebung bereits in Hessen durchgeführt. Durchgeführt wird die bundesweite Erhebung Hygienekosten vom **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)**, einem Forschungsinstitut, das von der KBV und den Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder getragen wird.

Um den Datenschutz zu gewährleisten, ist für die Handhabung der eingesendeten Unterlagen eine unabhängige **Treuhandstelle** eingeschaltet.

>> Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Treuhandstelle des Zi:

Telefon: 030 4005 2444

(Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr)

E-Mail: kontakt@zi-treuhandstelle.de

Verantwortlich ist das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) in Deutschland, Salzufer 8, 10587 Berlin

Informationen zur Hygienekosten-Erhebung finden Sie auch unter www.zi.de (aktuelle Befragungen)



>> Hygienekosten

Bundesweite Erhebung in Vertragsarztpraxen